

Dienstag, 24. November 2020, Frankenberger Allgemeine / Lokales

Neue Regionalmanagerin

Burgwald-Ederbergland: Lena Bischoff-Stein stellte sich vor

VON MARISE MONIAC



Vorstellungsrunde im Rathaus: (von links) Gerd Daubert (stellvertretender Vorsitzender), Bürgermeister Hans Waßmuth, Lena Bischoff-Stein (neue Regionalmanagerin) und Franziska Ta Van (scheidende Regionalmanagerin). Foto: Marise Moniac

Rosenthal – Wechsel im Management des Vereins Region Burgwald-Ederbergland: Lena Bischoff-Stein wird neue Regionalmanagerin für die Förderregion Burgwald-Ederbergland. Nach einer Einarbeitungszeit wird sie die Nachfolge von Franziska Ta Van antreten, die aus privaten Gründen die Region verlässt.

Um ihr künftiges Betätigungsfeld besser kennenzulernen, besucht Lena Bischoff-Stein derzeit die 15 Mitgliedskommunen und deren Bewohner. So wurden jetzt sie, ihre Vorgängerin und Gerd Daubert vom Vereinsvorstand im Rosenthaler Rathaus von Bürgermeister Hans Waßmuth empfangen.

Im Gespräch wurden noch einmal die Ziele des Vereins, nämlich die Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, umrissen und die Projektarbeit für das kommende Jahr präzisiert. Eine wesentliche Aufgabe sei die Unterstützung von Projekten aus dem Leader-Programm der EU als dem zentralen Instrument bürger-

schaftlich geprägter Regionalentwicklung, so Bischoff-Stein.

Für Kommunen, Vereine und andere Gruppierungen sind hauptsächlich die Förderprogramme zur finanziellen Unterstützung lokaler Projekte von Interesse. Im ablaufenden Jahr wurden 47 Projekte bei einem Gesamtumfang von fünf Millionen Euro mit insgesamt mehr als zwei Millionen Euro gefördert.

Das Programm „Regionalbudget“ unterstützt kleinere Vorhaben zwischen 1000 und 20 000 Euro in den Bereichen Jugend, Kultur oder Ehrenamt/Bürgerliches Engagement mit einem Zuschuss in Höhe von 80 Prozent der Projektkosten (brutto).

Die Fördermittel stehen auch für 2021 bereit, wobei ein Akzent auf der Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements liegen soll. Interessierte Vereine und Privatpersonen werden dazu ermuntert, ihre Ideen einzubringen und Förderanträge zu stellen.

Der neue Bienenlehrpfad in Rosenthal ist eines der Projekte, die in diesem Jahr in den Genuss des Regionalbudgets kamen. Nach der Vorstellungsrunde im Rathaus ließen sich die Beteiligten vor Ort von den Organisatoren Werdegang und Zielsetzung des Projekts erklären.